

Gemeinschaft Christlicher Künstler in der Erzdiözese Freiburg  
Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## REICHENAUER KÜNSTLERTAGE 11. – 13. Oktober 2009 Insel Reichenau



### Multireligiöse Andachtsräume Eine Problemanzeige

Familienerholungsheim  
der Erzdiözese Freiburg  
Markusstraße 15  
78479 Reichenau  
Fon 07534/99550 Fax 07534/995520

17.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst**  
Weihbischof Dr. Paul Wehrle, Freiburg –  
Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Rottenburg  
anschließend  
Begegnung und Gespräch mit den Bischöfen  
Moderation  
Benedikt Forster, Freiburg

19.30 Uhr Festliches Abendbuffet

#### Dienstag, 13. Oktober 2009

7.30 Uhr Morgenlob in der Hauskapelle  
Pfr. Franz Scherer, Ettlingen

8.00 Uhr Frühstück

8.45 Uhr **Markt der Möglichkeiten**  
Ausstellung und kollegialer Austausch

9.30 Uhr **Multireligiöse Andachtsräume – Pastoral-  
und kulturkonzeptionelle Perspektiven**  
**1. Ökumen. Flughafenpfarramt Zürich**  
Pfr. Walter Meier, Zürich  
**2. Sihlcitykirche Zürich**  
PR Guido Schmitter, Zürich  
**3. Bahnhofkirche Zürich**  
Toni Zimmermann, Bahnhofseelsorger, Zürich  
**Das Haus der Religionen in Bern – ein ganz  
anderes Projekt**  
Hartmut Haas, Bern  
Moderation  
Dr. Michael Kessler, Rottenburg

11.45 Uhr **Schlussrunde**

12.30 Uhr Mittagessen  
Tagungsende

#### Anmeldung und Rückfragen

bis 12. September 2008  
mit anhängendem Abschnitt (Gewünschtes bitte ankreuzen  
und überweisen)  
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg  
Bildungszentrum Singen, Zelglestrasse 4, D-78224 Singen  
Fon 07731-982590, Fax 07731-875599  
Email: andrea.heizmann@bildungszentrum-singen.de

Die Anmeldung ist erst gültig durch  
Überweisung der Tagungsgebühr an das  
Bildungszentrum Singen, Konto Nr. 100 275 00  
bei der Volksbank Singen, BLZ 692 900 00,  
unter dem Stichwort „FKT 2009“  
Tel: 07731 / 982590, Fax 07731 / 875599, Email: andrea.heizmann@bildungszentrum-singen.de

**Anmeldung**  
**Reichenauer Künstlertage 2009 – Familienerholungsheim Insel Reichenau**  
**vom 11. – 13. Oktober 2009**

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Wohnort .....

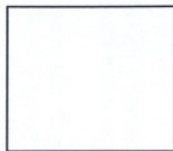
Beruf .....

Diözese: Freiburg Rottenburg .....

Telefon .....

Geburtsjahrgang .....

Bildungswerk der  
Erzdiözese Freiburg  
Bildungszentrum Singen  
Zelglestrasse 4  
78224 Singen



## Multireligiöse Andachtsräume – eine Problemanzeige

Seit einer Reihe von Jahren entstehen in zunehmendem Maße an unterschiedlichsten Orten – Krankenhäuser, Flughäfen, Bahnhöfe, Schulen, Universitäten, öffentliche Einrichtungen, Shopping Malls, Messen, Firmen, kommunale Quartiere, Altenheime, Justizvollzugsanstalten usw. – sog. inter- bzw. multireligiöse Räume. Das können Orte der Stille sein, gedacht für Atempausen und persönliche Sammlung. Doch es gibt auch solche, die für ‚organisierte‘ Formen der Kontemplation, der Andacht, mitunter auch gemeinsamen Gebets oder Feierns von Angehörigen nicht nur verschiedener Konfessionen, sondern auch unterschiedlicher Religionen genutzt werden. Manchmal gehen die Anstöße dazu von christlichen Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften selbst aus; häufig aber auch von gesellschaftlichen Kräften, freien Trägern und bürgerschaftlichen Initiativen. Die Intentionen und Konzeptionen sind nicht immer identisch; häufig haben sie selbst pluralen bzw. pluriformen Charakter. Sie tragen auf unterschiedliche Weise der Tatsache Rechnung, dass unsere Um- und Mitwelt bereits heute multikulturelle und multireligiöse Dimensionen angenommen hat und dass die Entwicklungen in diese Richtung sich permanent beschleunigen und intensivieren. Zugleich aber erscheint solche Entwicklung, bei allen Vorbehalten und Divergenzen, die es auch gibt, irreversibel. Das kann begrüßt oder gefürchtet werden. Bedenken und Vorbehalte, für die es ernst zu nehmende Gründe gibt, sind nicht zu verschweigen. Dass darin aber nicht nur Gefahren lauern, in denen Identitätsgefährdendes in Erscheinung tritt, sondern dass hierin auch Chancen liegen für ein neues, offenes Mit- und Zueinander der Religionen, für gegenseitige Wahrnehmung und Respekt, für wechselseitige Toleranz und gemeinsame Verdeutlichung einer gesellschaftlichen Relevanz des Religiösen heute, bekunden vielfältige Erfahrungen und alltägliche Praxis. Vielleicht zeigen auch hier sich ‚Zeichen der Zeit‘, die ernst- und aufzunehmen heute ein Desiderat darstellt.

Um solche Fragen aus der Perspektive von Architektur und Kunst, Theologie und Pastoral soll es bei dieser Tagung gehen. Wir – Benedikt Forster und Dr. Michael Kessler – laden Sie dazu namens unserer Vorstände herzlich ein auf die Reichenau und fügen ausdrücklich hinzu, dass auf der Tagung auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. Bitte melden Sie sich mittels anhängender Karte baldmöglichst verbindlich an.

### Programmverlauf

#### Sonntag, 11. Oktober 2009

- 15.00 Uhr Anreise/Zimmerbelegung
- 16.00 Uhr **Getrennte Mitgliederversammlungen**  
Freiburg bzw. Rottenburg-Stuttgart
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Eröffnung/Begrüßung**  
Dr. Michael Kessler, Rottenburg;  
Benedikt Forster, Freiburg

**Öffnung aus der Bindung: Der Andachtsraum von Günter Uecker im Berliner Reichstag.** Ein realisiertes Projekt  
Dr. Andreas Kaernbach, Kurator der Kunstsammlung des Deutschen Bundestags, Berlin

**Noch ein Wunder von Bern? – Ein Haus der Religionen am Berner Europaplatz.** Ein virtuelles Projekt  
Stefan Graf, Dipl. Arch. FH, Bauart Architekten und Planer AG, Bern, CH

Moderation  
Dr. Michael Kessler, Rottenburg

21.00 Uhr Geselliges Beisammensein

#### Montag, 12. Oktober 2009

7.30 Uhr Morgenlob in der Hauskapelle  
Diakon Wolfgang Urban, Rottenburg

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Multireligiöse Andachtsräume – eine Problemanzeige.**  
**Theologische und interreligiöse Perspektiven**  
Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Josef Kuschel, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen; Vizepräsident der Stiftung Weltethos

11.00 Uhr **Der Andachtsraum in der Neuen Messe Stuttgart.** Ein realisiertes Projekt  
**Ein Andachtraum für die Berufsgenossenschaftl. Unfallklinik Tübingen.**  
Ein virtuelles Projekt  
Dipl. Ing. Peter Krebs, Freier Architekt BDA, Karlsruhe

Moderation  
Dr. Michael Kessler, Rottenburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Der Andachtsraum in der Züricher Sihlcity mit Arbeiten von Hans Erni**  
Stefan Jauslin, Freier Architekt, Zürich, CH  
**Andachtsräume im Flughafen Zürich-Kloten**  
Danillo Kathriner, Künstler, Zürich

Moderation  
Diözesankonservator Wolfgang Urban M. A., Rottenburg

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

- Teilnahme an der gesamten Tagung 11.-13. Oktober 2009 (mit Übernachtung im Familienerholungsheim)
- im Einzelzimmer mit Etagedusche/WC EURO 170,00  im Doppelzimmer mit Dusche/WC EURO 150,00 (inkl. Verpflegung und Tagungsgebühr)
- Teilnahme an der gesamten Tagung 11.-13. Oktober 2009 EURO 95,00 (ohne Übernachtung mit Verpflegung und Tagungsgebühr (ohne Frühstück) Reservierung im Hotel durch Bildungswerk gewünscht  ja  nein
- Teilnahme nur am Montag, 12. Oktober 2009 EURO 75,00 ohne Übernachtung/ohne Frühstück, aber mit Verpflegung und Tagungsgebühr
- Teilnahme nur am Dienstag, 13. Oktober 2009 EURO 35,00 ohne Übernachtung/ohne Frühstück, aber mit Verpflegung und 50 % der Tagungsgebühr.
- Teilnahmegebühr (ohne Leistungen) nur Tagungsgebühr EURO 40,00
- Ganz wichtig ist für uns der Hinweis:**
- Unterbringung im Doppelzimmer zusammen mit:.....
  - Geburtsjahrgang:.....

Datum

Unterschrift